

	<p>Objekt: Glasmarke Grimnitz</p> <p>Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas 17./18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: V/4784/G</p>
--	--

## Beschreibung

Scherbe aus hellgrünem Glas mit Siegel der Glashütte Grimnitz bei Joachimsthal mit der Stempelung "- NO - / GRIM / NITZ / - 10 -".

Die Marke ist publiziert und wird anhand von Beifunden in einem anderen Kontext in die Jahre 1773 bis 1777 datiert (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 75, S. 19). Das verortet sie an den siebten Standort der Grimnitzer Hütte, der ersten brandenburgischen Glashütte überhaupt, ins Vorwerk Neugrimnitz (heute im nordöstlichen Teil von Althüttendorf). Hier wurde überwiegend grünes Hohlglas produziert, insbesondere Flaschen. Pächter war damals ein Joachim Christian Baath (ebenda, S. 15). [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,4 cm; Scherbe H. 8,3 cm, B. 7,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1773-1777
	wer	Glashütte Grimnitz
	wo	Neugrimnitz

## Schlagworte

- Bodenfund
- Glasflasche
- Glasherstellung
- Glasmarke

- Waldglas